

8. Bad Rappenauser Kurs zur Tanzpraxis im  
17. und 18. Jahrhundert

## Ludus Pastoralis

Ein barockes Schäferspiel des Jesuitenkollegs  
in Metz mit komplett erhaltenem

Ballett von  
1734

mit

**Guillaume Jablonka**



**30. 9.– 3. 10. 2017**

**Ort: Wasserschloss Bad Rappenauser**

In Zusammenarbeit mit dem  
Kulturamt der Stadt Bad Rappenauser

**KURSBEGINN: Samstag 30. September um  
10.00 Uhr**

**KURSENDE: Dienstag 3. Oktober (Feiertag) um  
12.00 Uhr**

Das Tanzstück „Ludus Pastoralis“, eines der vielen im 18. Jh. aufgeführten jesuitischen Schulballette, ist das bislang einzige in Musik, Choreographie und Text vollständig überlieferte Opus seiner Art. Es ist in Beauchamp/Feuillet-Schrift notiert und steht exemplarisch für die Theaterwelt der Jesuiten, ihres kulturell-pädagogischen Bildungsprogramms und für die *Ballettpraxis des frühen 18. Jhs.*

1734 kam die dem Bischof von Metz, Claude de Saint-Simon gewidmete Pastorale im Jesuitenkollegium von Metz zur Aufführung. In 14 Szenen alternieren Deklamationspoesie, Instrumentalmusik, Gesang und Tanz. Drei Ballette mit insgesamt sieben Tänzen (Entrée de ballet, Marche, Paysanne, Rigaudon, Canaries, Gigue, Ballet général) sorgen für eine abwechslungsreiche Gliederung des allegorischen Schäferspiels an den Gestaden der Mosel. Die Rollen wurden von Kollegiaten unterschiedlicher Klassenstufen aus Metz, Saarlouis, und Nevers ausgeführt (zweifelsohne „wohl abgerichtete Knaben“); die Hauptrolle des Oberhirten tanzte ein Externer aus Paris. Die Tänze sind mit Solopartien und Formationen zu 2, 4 und 5 Tänzern besetzt. Das aus der zeitgenössischen Bühnenpraxis nicht wegzudenkende Schlußballett vereint alle acht Schüler in einer Choreographie. *Das Dokument besticht besonders durch seine Geschlossenheit, aber nicht weniger weckt seine choreographische Architektur unsere Neugier.*

Guillaume Jablonka wird ausgewählte Tänze aus „Ludus Pastoralis“ unterrichten. Die Choreographien, die aufgrund ihres Lehrcharakters auf repetitivem Schrittmaterial aufbauen, sind von mittlerem Schwierigkeitsgrad; das tänzerische Niveau der Teilnehmer erfordert daher die Vertrautheit mit dem Basisschrittmaterial der Belle Danse.

**KURS GEBÜHR: Euro 135,-** (nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu zahlen)

**Guillaume Jablonka** begann seine tänzerische Laufbahn mit einer klassischen Ballettausbildung in Straßburg. Heute ist er ein gefragter Barocktänzer und -lehrer und gastiert mit Ensembles wie der Compagnie L'Éventail, den Ensembles Donaires, Nordic Baroque Dancers und mit Deda Cristina Colonna.



2006 gründete er die Compagnie Divertimenty, die neben Bühnenaufführungen auch Ausbildungskurse im professionellen Barocktanz anbietet. Einer seiner Schwerpunkte ist die Ballettpantomime, ein Thema, das er auf zahlreichen Kongressen vorstellte.

ANMELDUNG (bis 3. 9. 2017) an:

Nicoline Winkler, Im Grazert 13, 69412 Eberbach

email: [nicoline.winkler@web.de](mailto:nicoline.winkler@web.de)

Tel. 0049-(0)6271/71306

VERANSTALTUNGORT

Wasserschloss Bad Rappenauser

Hinter dem Schloss 1, 74906 Bad Rappenauser



UNTERKÜNFTE

[http://www.badrappenauser.de/330004.php?  
seitenid=654&first=j](http://www.badrappenauser.de/330004.php?seitenid=654&first=j)

email: [gaesteinfo@badrappenauser.de](mailto:gaesteinfo@badrappenauser.de)

Tel. +49-7264-922-391 (BTB Gäste-Information)